Halle und Umgebung.

Halle a. S., 31. August.

Volksvorstellungen im Stadttheater.

Es ist aus den Kreisen des Publikums wiederholt Klage darüber geführt worden, daß die Eintrittskarten zu den Volksvorstellungen im Stadttheater nicht durchweg denjenigen Kreisen zugänglich gewesen sind, für die diese Vorstellungen eigentlich bestimmt sind. Um die Mißstände, die sich bei der bisher üblichen Verteilungsart der Karten offenkundig im Laufe der Zeit herausgestellt haben, nach Möglichkeit zu beseitigen, hat vor kurzem auf Veranlassung des Magistrats eine Besprechung von Vertretern der beteiligten Berufsstände (Handwerk, Kaufmannschaft, Beamtentum, Gewerkschaften) stattgefunden. Es wurde dabei anerkannt, daß eine allseitig unbedingt befriedigende Verteilungsart wohl kaum zu finden ist. Man einigte sich schließlich auf folgendes Verfahren, dem Magistrat und Theaterdirektion ihre Zustimmung gegeben haben und das nun in Zukunft angewandt werden wird:

Es werden Vorzugsscheine in drei Arten abgegeben und zwar solche für Plätze zu 60, 40 und 25 Pfg. Von jeder Art kommen nur soviel Vorzugsscheine zur Verteilung, als tatsächlich Plätze vorhanden sind. Um es zu vermeiden, daß jemand zu der zunächst angekündigten Volksvorstellung keine Vorzugsscheine mehr bekommen kann, auch bei der nächsten leer ausgehen könnte, erhalten die Ausgabestellen auch gleichzeitig mit den Vorzugsscheinen für die angezeigte Volksvorstellung, auch Vorzugsscheine für die nächste Volksvorstellung und können, wenn keine Billets mehr vorhanden sind, gleich mit der Ausgabe für die nächste Volksvorstellung beginnen. Berechtigt zur Entnahme von Vorzugsscheinen sind nur Personen, die nicht mehr wie 1800 Mark Einkommen haben oder zu einem dementsprechenden Haushalt gehören. An eine Person dürfen nicht mehr als vier Vorzugsscheine ausgehändigt werden. Kinder unter 14 Jahren erhalten keine Vorzugsscheine. Die Ausgabe der Vorzugsscheine findet stets am Dienstag und Mittwoch vor der nächsten angekündigten Volksvorstellung in den Geschäftsstunden bei folgenden Stellen statt:

1. Verein für Volkswohl, Salzgrafenstraße (Hallmarkt),
2. Arbeitersekretariat, Harz 42/43,
3. Zigarrengeschäft von Arthur Kopsch, Steinweg 29, Ecke Rannischer Platz,
4. Zigarrengeschäft von A. Reichardt jun., Burgstr. 69.

Der Umtausch der Vorzugsscheine findet jeweils am Donnerstag vor der angekündigten Volksvorstellung an der Theaterkasse von 10 Uhr vormittags an gegen Bezahlung der auf den Vorzugsscheinen bemerkten Gebühr statt. Wer am Donnerstag seinen Vorzugsschein nicht gegen eine Eintrittskarte eintauscht, geht seines Anrechtes auf diesen Platz verlustig, auch verliert der Vorzugsschein seine Gültigkeit für eine spätere Vorstellung.

Die erste Volksvorstellung findet bereits am 11. September statt. Näheres hierüber wird noch bekannt gegeben.

Wer ist verantwortlich?

Ein Spediteur in Halle, der über 40 Wagen besitzen soll, war wegen Zuwiderhandlung gegen die Eisenbahnbetriebsordnung angeklagt worden, weil er einen seiner Wagen auf dem Zufahrtswege zum Frachtgüterbahnhof unbefugt längere Zeit unbespannt habe stehen lassen. Sowohl das Schöffengericht als auch die Strafkammer verurteilten ihn zu einer Geldstrafe, indem u. a. ausgeführt wurde: möge er den Wagen nicht selbst auf dem fraglichen Wege aufgestellt haben, so hätte er doch seine Leute überwachen und streng anweisen müssen, daß sie seine Wagen nicht unbefugt stehen lassen.

Gegen seine Verurteilung legte der Spediteur Revision beim Kammergericht ein und betonte, sein Betrieb sei so groß, daß er sich nicht darum kümmern könne, wo alle Wagen stehen. Die Ueberwachung der Wagen auf dem Güterbahnhof liege seinem Buchhalter ob. Das Kammergericht hob auch die Vorentscheidung auf und wies die Sache zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurück, indem u. a. ausgeführt wurde, zur Verurteilung des Angeklagten sei ein Verschulden erforderlich, welches aber nicht ausreichend nachgewiesen sei. Es komme ferner in Betracht, daß der Spediteur, wie er angebe, zur Ueberwachung seiner Wagen auf dem Güterbahnhof seinen Buchhalter bestellt habe. Seien aber bei der Ausübung des Gewerbes polizeiliche Vorschriften von Personen übertreten worden, welche der Gewerbetreibende zur Leitung des Betriebes oder eines Teiles desselben oder zur Beaufsichtigung bestellt hatte, so treffe die Strafe die letzteren. Der Gewerbetreibende sei aber neben denselben strafbar, wenn die Uebertretung mit seinem Vorwissen begangen sei oder wenn er bei der nach den Verhältnissen möglichen eigenen Beaufsichtigung des Betriebes oder bei der Auswahl oder der Beaufsichtigung der Betriebsleiter oder Aufsichtspersonen es an der erforderlichen Sorgfalt habe fehlen lassen.

Steuereinschätzung und Parteipolitik.

Der frühere Redakteur vom hiesigen „Volksblatt" Walter Leopold, jetzt in Zeitz, wurde wegen Beleidigung des Bürgermeisters Regel in Mühlberg zu 500 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Leopold hatte für einen Artikel im „Volksblatt" vom 17. Juni d. J. verantwortlich gezeichnet, in dem behauptet wurde, in Mühlberg sei bei Veranlagungen zur Einkommensteuer aus parteipolitischen Gründen ungerecht verfahren worden. Sozialdemokratisch gesinnte Arbeiter seien zu niedrig eingeschätzt worden, um ihnen für die Stadtverordnetenwahlen „ihr heiligstes Recht, das Wahlrecht", zu nehmen. Bei national gesinnten Arbeitern sei dagegen auch ohne die notwendigen Unterlagen der für das Wahlrecht erforderliche Steuersatz angesetzt worden.

Vor der Strafkammer gab Leopold an, der Artikel bezwecke keineswegs, den Bürgermeister zu beleidigen, da dieser ja doch nicht allein für die Veranlagungen verantwortlich sei; auch solle nur behauptet werden, daß bei den Einschätzungen Unrichtigkeiten vorgekommen seien.

Auf die Vernehmung des als Zeuge geladenen Bürgermeisters wurde allseitig verzichtet.

Das Gericht erkannte auf die angegebene Strafe.

Amtliche Entfernungs- und Reisekarte des Saalkreises und des Stadtkreises Halle.

Verlag von Carl Flemming A.-G., Berlin W. 50, Geisbergerstr. 2.

Diese Karte ist auf Grund amtlicher Unterlagen im Maßstab von 1 : 75 000 im Katasterbureau der Königl. Regierung bearbeitet. Das uns vorliegende Blatt des Saalkreises und des Stadtkreises Halle entspricht auch in Bezug auf Korrektheit der Angaben, sowie der technischen Ausführungen den höchsten Anforderungen und wird allen Behörden, Schulen, Industriellen, Kaufleuten, Gastwirten, Landwirten, Touristen, kurz allen Interessenten, unentbehrlich sein.

Durch Weglassung alles überflüssigen Beiwerks bietet diese Karte ein klares und übersichtliches Bild des Kreises mit allen seinen Verkehrsmitteln. Besonders praktisch ist die Art, in der die Entfernungen der einzelnen Orte von einander angegeben sind, so daß man durch ein einfaches Additionsexempel die Zahl der Kilometer von und nach jedem Orte des Kreises leicht ausrechnen kann.

Der Preis dieser zweckmäßigen Karte beträgt 1.50 Mk.

Die Verlagsbuchhandlung versendet auf Wunsch gern Prospekte über die bereits erschienenen Amtlichen Entfernungs- und Reisekarten.

Die Betriebseinnahmen der Halle-Hettstedter Eisenbahn stellten sich im Monat Juli 1910 wie folgt: Personenverkehr 28 640,70 Mk. (im Juli 1909: 26 213,50 Mk.), Güterverkehr 47 105,10 (50 734,60) Mk., sonstige Einnahmen 3729,92 (4449,63) Mk., zusammen 79 475,72 (81 397,73) Mk. Im Monat Juli 1910 waren die Einnahmen mithin um 1922,01 Mk. niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen betrugen in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1909: 316 886,50 Mk., in der gleichen Zeit des Jahres 1910: 289 084,85 Mk., im Geschäftsjahr 1910/11 also weniger 27 801,65 Mk.

Zwangsversteigerungen. An hiesiger Gerichtsstelle wurden folgende Grundstücke öffentlich meistbietend versteigert: 1. Im Wege der Zwangsvollstreckung Harz 18, auf den Namen des Maurermeisters Franz Schötensack eingetragen, jetzt herrenlos, zur Gebäudesteuer noch nicht veranlagt; Ersteher die Halleschen Hartsteinwerke hier mit 36 510 Mk. unter Uebernahme einer Hypothek von 35 000 Mk. — 2. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft Landwehrstraße 20, auf den Namen der Witwe Scope, Berta geb. Reuter, eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswerte von 3950 Mark; Ersteher die Erben verehel. Pastor Helene Gütbling geb. Scope in Cobien und verehel. Magistratsassistent Marie Korn geb. Scope hier mit 65 500 Mk. — 3. Im Wege der Zwangsvollstreckung Advokatenweg 2, auf den Namen des Bauunternehmers Friedrich Koitzsch eingetragen; Ersteher verehel. Leutnant a. D. v. Lieres u. Wilkau, Gertrud geb. v. Lochow hier mit 44 910 Mk. Der Zuschlag ist in allen Fällen erteilt worden.

Königlich Preußische Lotterie. Die Abhebung der Lose der III. Klasse der Königlich Preußischen Lotterie muß bei Verlust des Anrechts bis spätestens Montag, den 5. Septbr., abends 6 Uhr bewirkt sein.

Ankauf der Krimmlingschen Mühle. Die bekannte Mühlenfirma Gebr. Ronneburg hier, Robert Franzstraße 21 (Inhaber Herr Mühlenbesitzer Richard Ronneburg), hat die bisher von ihm gepachtete Krimmlingsche Mühle mit den dazu gehörigen Gebäulichkeiten, Robert Franzstr. 18, 19 und 20, käuflich erworben, um beide Mühlen miteinander zu verbinden. Infolgedessen wird die Wasserkraft vereinigt und eine Turbine eingebaut werden.

Zoologischer Garten. Morgen Donnerstag finden zwei Konzerte statt. Nachmittags konzertiert das Musikkorps der 36er, abends das Rohland-Orchester. — Für nächsten Montag, den 5. September, ist ein großes Kinderfest geplant.

Das Apollotheater, das mit dem 1. September unter der Direktion von Herrn Gustav Poller seine 10. Wintersaison eröffnet, hat für diese Jubiläumssaison eine Reihe außergewöhnlicher Attraktionen verpflichtet und eine Serie der prächtigsten Programme zusammengestellt. Die Hauptattraktion des Eröffnungsprogramms bildet der von seinem letzten hiesigen Gastspiel her bestens bekannte rheinische Komiker Karl Schmitz mit seinem aus 12 Personen bestehenden Ensemble. Als Premiere bringt Schmitz die Novität: „Schwiegervater & Co.", eine zweiaktige Burleske, die bei ihren Aufführungen in Dresden, Kassel, Kiel usw. einen außergewöhnlichen Lacherfolg und überall volle Häuser erzielte. Der Burleske geht ein erstklassiger Varietéteil voraus, der eine Reihe von interessanten Novitäten enthält. Die Eintrittspreise sind nicht erhöht, es gelten nach wie vor die im Sommer eingeführten volkstümlichen Preise.

Walhalla-Theater. 30. Tag der Ringkampfkonkurrenz. Der erste Kampf zwischen Mourtzuck und Raoul le Roan endigte mit einem erneuten Siege Roans. 15 Minuten bedurfte es, ehe Mourtzuck auf die Schultern kam, und zwar durch Kopfgriff. Nun traten Lobmeyer gegen Sabatier an. Lobmeyer siegte in 8 Minuten durch Armzug. Der interessanteste Kampf des Abends war zwischen Nitzschke und Jackson. Jackson hatte wirklich ein Stück Arbeit mit dem Leichtgewichtsmeister. Viele Male war Nitzschke in verzweifelter Lage, aber seine große Technik half ihm doch stets, trotzdem konnte er es nicht verhindern, daß Jackson in 28 Minuten durch Ueberwurf über ihn siegte. Den Schluß des Abends machten Raoul le Roan gegen Lobmeyer. Beide Ringer waren schon einmal am Abend tätig. Auch hier blieb Roan Sieger in 15 Minuten durch Drehgriff. Heute abend finden die letzten Kämpfe statt und nach Schluß ist die angesetzte Preisverteilung der 5000 Mk.

Aus dem Bureau des Walhallatheaters wird uns geschrieben: Unter persönlicher Leitung des Komponisten Paul Lincke findet am 1. September die Première der humoristisch-satirischen Ausstattungs-Revue „Hallo! die große Revue" statt. Ein Jahr lang wird dieser Schlager im Berliner Metropol-Theater aufgeführt und erzielt allabendlich ausverkaufte Häuser.

Das Berliner Metropol-Theater kultiviert seit Jahren die Revue und erzielt damit die sensationellsten Erfolge, und Julius Freund, der geniale Hausdichter dieser Bühne, versteht es stets, in seinen treffenden Satiren und Dichtungen den Geschmack des Publikums zu finden. Seine Werke, wie auch „Hallo! Die große Revue", wurden daher auch stets ein Jahr lang bei täglich ausverkauftem Hause im Metropol-Theater aufgeführt. Die Musik zu dieser Revue hat Paul Lincke geschrieben. Wer kennt nicht den Namen Paul Lincke! Das Ideal aller Freunde heiterer Musik! Seine Melodien sind alle längst bekannt und Gemeingut des Volkes geworden, infolge ihrer ansprechenden, leicht in das Ohr sich einschmeichelnden Lieblichkeit. Auch „Hallo! Die große Revue" sprudelt in solchen sogenannten „Schlagern"! Die Pionierarbeit, dem Publikum der Provinz diese „Revue" in tadellosester Ausstattung und in vollendeter künstlerischer Aufführung von erstklassigen, den Berlinern gleichwertigen Künstlern zu bringen, hat Dir. Fritz Steidl übernommen, welcher einen Kreis bedeutender, namhafter Künstler und Künstlerinnen um sich versammelt und die in Berlin unzählige Male aufgeführte „Revue" redigiert und modernisiert hat. Der Name Fritz Steidl ist allgemein beliebt und bekannt und bürgt für gute künstlerische Leistungen in dem Werk, welches er selbst in Szene gesetzt hat, mit einem Personal von annähernd 80 Personen. Die gänzlich neue, glänzende Prachtausstattung hat die rühmlichst bekannte Weltfirma Georg Hartwig & Co., Berlin geliefert.

Die eleganten Ballets sind vom Kgl. Mailänder Ballettmeister Giovanni Cerutti einstudiert und werden von 30 jungen Damen exekutiert.

Saalschloß-Brauerei. Auf das morgen Donnerstag abend stattfindende große Feuerwerk der pyrotechnischen Fabrik von G. H. Pfeiffer hier sei noch einmal besonders hingewiesen. Das Konzert der gesamten Kapelle des Füsilierregiments Nr. 36 beginnt bereits ½8 Uhr. Nach Schluß des Feuerwerks stehen Extrawagen der Straßenbahn zur Verfügung.

Geschäftsjubiläum. Morgen, am 1. September, begeht Herr Buchbindermeister Hermann Friedrich hier, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Unter den allerbescheidensten Verhältnissen gründete er sein Unternehmen, das sich infolge seines Fleißes und der zähen Ausdauer zu der jetzigen Blüte entwickelte und heute unter dem hiesigen Gewerbe eine sehr geachtete Stellung einnimmt. Daneben aber fand der einfache schlichte Mann Zeit, seine Kräfte dem Wohle der Allgemeinheit zu widmen, denn schon seit einer langen Reihe von Jahren verwaltet er das Amt eines Armenpflegers und bei so manchen Wahlen versah er die Stelle eines Wahlvorstehers.

Neues Leben auf dem Strohhof. Nachdem auf der Strohhofspitze an Stelle des alten Hauses Nr. 10 ein stattlicher Neubau erstanden, hat, wie man erfährt, der Unternehmer Herr Schneidewind auch noch die beiden alten Nachbargrundstücke Nr. 11 und 12 käuflich erworben, um an deren Stelle einen schönen Neubau erstehen zu lassen.

Der Kriegerverein Alemannia hält Freitag, den 2. Sept., abends 8½ Uhr seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Mars la Tour" ab.

Die Versammlung ehemaliger Drohßigerinnen findet am Sonnabend, den 3. September, nachmittags 4 Uhr in „Wittekind" statt.

Fest für Taubstumme. Sonntag, den 4. September, begeht der hiesige Taubstummen-Verein „Einigkeit" sein 15jähriges Stiftungsfest durch Festessen, Gottesdienst, Theater und Ball. Viele auswärtige Taubstumme werden erscheinen. Sonntag, abends ½8 Uhr, findet in den „Thalia-Festsälen" eine große theatralische Vorstellung statt. Es werden erstklassige Pantomimen zur Aufführung gelangen, und zwar das Drama: „Toni oder der Rassenhaß" nach Körner, und die Burleske: „Im Kaffeegarten". Zum Schluß wird der Taubstummen-Turnverein unter Leitung des Vorturners im Hallschen Allgemeinen Turnverein, Herrn Böhme, sein turnerisches Können zeigen.

Nachlager im Rübenfeld. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurden 2 Männer auf dem Rübenfelde am Weinberge nächtigend angetroffen.

Balkon-Wettbewerb.

Anläßlich des Balkon-Wettbewerbs wurden mit Anerkennungen bedacht:

Kaufm. L. Graichen, Freimfelderstr. 117 I r., Balkon; Schaffner Karl Krämer, Krondorferstr. 5 I r., 2 Fenster; Architekt O. Rudolph, Krondorferstr. 6b II, Balkon; Moschinenhändler H. Eisentraut, Delitzscherstr. 29, Balkon u. Garten; Kaufmann Lud. Löhr, Delitzscherstr. 24 I, 2 Fenster; Prokurist O. Nebling, Delitzscherstraße 16 I, Balkon; Ingenieur M. Metzer, Delitzscherstr. 16 II, Balkon; Kaufmann Fritz Zipse, Delitzscherstr. 2 III, Balkon; Fabrikant A. Bonnem, Magdeburgerstr. 63 I, Balkon; Kaufmann W. Zeumer, Magdeburgerstr. 63 II, Balkon; Kaufmann M. Damköhler, Magdeburgerstr. 10 III, Balkon; Hauptmann G. Francke, Magdeburgerstr. 7 III r., Balkon; Prof. Dr. Mohr, Magdeburgerstraße 12 I r., 1 Fenster; Professor Dr. Winternitz, Magdeburgerstraße 48 II r., Balkon; Frau Dr. Slawyk, Magdeburgerstr. 39, Vorgarten; Frau v. d. Heydt, Magdeburgerstr. 41 part., Vorgarten u. Balkon; Dr. W. Burow, Magdeburgerstr. 41 I, Vorgarten u. Balkon; Generalrepräsentant O. Schuhmacher, Magdeburgerstr. 25 II r., Balkon; Rentier R. Eisenschmidt, Magdeburgerstr. 23 I r., Balkon; Schneidermeister K. Uthoff, Germarstr. 6 II L., Fenster; Baugeschäft Max Radogail, Volkmannstr. 15 I L. u. r., Fenster; Modistin A. Hartwig, Krukenbergstr. 9 II r., Fenster; Oberschwester K. Supatka, Friesenstr. 15 III Ecke, 2 Fenster; M. Zimmermann, Forsterstr. 33 I, 7 Fenster; Kaufmann E. Kost, Forsterstraße 5 I r., 2 Fenster; Polizeisergeant A. Molle, Jahnstr. 2 II r., Fenster; Malermeister Th. Ehrhardt, Jahnstr. 6 I r., Fenster; Frau Bongoll, Obsthandlung, Leipzigerstr. 42 I, Fenster; Drogerie E. Jentzsch, Leipzigerstr. 31 I, Fenster; Witwe Luise Blaue, Parkstraße 10 pt. l., 1 Fenster; Witwe H. Reichardt, Martinstr. 12 III, Balkon; Frau Baumeister Loest, Dorotheenstr. 18 I, Balkon; Eisenbahnsekretär W. Pimps, Dorotheenstr. 17 II r., Balkon; Postassistent P. Elste, Wegscheiderstr. 4 I L., Balkon; Oberbahnassistent G. Oswald, Wegscheiderstr. 4 II r., Balkon; Bernhard Mitsching, Wegscheiderstr. 8 II rechts, Balkon; Kaufmann F. Schmidt, Wegscheiderstr. 24 II, Balkon; Bernhard Busch, Wegscheiderstr. 30 I L., Balkon; Kaufmann A. Horre, V. Vereinsstr. 12, Balkon; Mag.-Bureauassistent Padst, Wörmlitzerstr. 9 II, Fenster; Schirrmeister Otto Stahl, Wörmlitzerstr. 9 II, Fenster; Telegraphensekretär O. Seydel, Torstr. 58 I L., Fenster; Frau verw. Anderson, Schwetschkestraße 29 II; Drogist A. Frömert, Zwingerstr. 23 I, Fenster; Gelegenheitsdichter R. Hoyer, Zwingerstr. 23 III, Fenster; Privatier E. Neumann, Zwingerstr. 25 I, Fenster; Lehrer O. Senftleben, Melanchthonstr. 41 II, Fenster u. Balkon; Kaufmann O. Riedel, Melanchthonstr. 42 I r., Balkon; Kaufmann F. Lehmann, Melanchthonstr. 42 II L., Balkon; Magistratssekretär Schräpler, Melanchthonstraße 43 I r., Balkon; Kaufmann R. Kühnert, Melanchthonstraße 43 I L., Balkon; Geh. Regierungsrat K. Mengel, Kohlschütterstr. 1 I, Balkon; Schuhmachermstr. P. Grothe, Gr. Brunnenstraße 49, Vorgarten; Frl. C. Groh, R. Wagnerstr. 12 II, Balkon; Apotheker A. Rühmekorb, R. Wagnerstr. 44 pt., Balkon; Rentier C. Starke, Zietenstr. 27, Balkon; Rentier O. Pitzsche, Zietenstr. 28, Vorgarten; Prof. Dr. Walther, Fasanenstr. 4, Vorgarten; Privatier H. Koch, Seydlitzstr. 1 pt., Balkon; Frau verw. Geh.-Rat Kreis, Seydlitzstr. 1a pt., Balkon; Amtsgerichtsrat A. Schulenburg, Seydlitzstraße 33, Balkon; Fabrikbesitzer Rabe, Fährstr. 4, Vorgarten u. Fenster; Gärtner P. Steinberg, Fährstr. 9, Vorgarten; Oberstleutn. a. D. Burchardi, Reilstr. 31 II r., Balkon; Rentier R. Heyer, Reilstr. 37 II, Balkon; Telegr.-Direktor a. D. Garchow, Reilstr. 38 part., Balkon; Leutnant Sturm, Reilstr. 40 pt., Balkon l.; Rentier C. Koch, Reilstr. 81 I, Balkon; Rentier P. Trautmann, Reilstraße 82a I u. II, Balkon u. Vorgarten; Fabrikant H. Koch, Reilstraße 83, Dachgarten; Direktor E. Lange, Reilstr. 100 pt., Balkon links; Dr. Kneise, Albrechtstr. 35 I, Balkon; Kaufmann Meinshausen, Albrechtstr. 35 II, Balkon; Diener E. Lausch, Wettinerstraße 10, Vorgarten; Generalagent C. Albrand, Wettinerstr. 16, Vorgarten u. Treppenaufgang; Rentiere S. Schröder, Wettinerstraße 19, Fenster; Hauptmann v. Zamorg, Wettinerstr. 23 II, Balkon; Gymnasialdirektor a. D. Hoche, Wettinerstr. 23a I, Balkon;

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100831039/fragment/page=0001

Frau verw. Major Köhler, Advokatenweg 2 I, Balkon l.; Architekt Th. Lehmann, Advokatenweg 7 I, Balkon; Lehrer F. Raetz, Advokatenweg 15 a II, Fenster; Justizrat Glimm, Advokatenweg 38, Balkon; Generaloberarzt z. D. Dr. Kunow, Advokatenweg 41 rechts, Fenster; A. Hammer, Burgstr. 48 II r., Balkon; Rentier G. Schreiber, Lafontainestr. 1, Balkon; Modistinnen Frl. A. und M. Horn, Lafontainestr. 33 II, Balkon; Generaloberarzt a. D. Hellwig, Lafontainestr. 36 I, Balkon r.; Frl. M. Broot, Reichardtstraße 3 I, Balkon; Kaufmann P. Siebert, Leipzigerstr. 9, Fenster; Kaufmann F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98, Fenster; Kaufmann S. Manaße, Hallorenstr. 1 a, Balkon; Kaufmann K. Ströfer, Salzgrafenstr. 1, Balkon; Hotelier Sünderhauf, Marktplatz 8, Balkon, Hotelier E. Lange, Marktplatz 22, Balkon; Stadtrentmeister Weißborn, Oleariusstr. 10 II; Gastwirt L. Riese, Kellnerstr. 10 c, Vorgarten; Blumenhändlerin F. Bretz, Spitze 1, Fenster; Musikdirekt. Görlach, Zentkestr. 12/13, Fenster; Schuhmacher D. Thomsen, Schmeerstr. 15, Fenster; Privatier K. Börner, Rannischestr. 13 I, Balkon; Kaufmann W. Bacher, Rannischestr. 13 II, Balkon; Fabrikant F. Dienemann, Alter Markt 2 I, Balkon; Kaufmann A. Fritsche, Alter Markt 3 II r., Balkon; Baumeister F. Thierichens, Luisenstr. 2, Fenster u. Vorgarten; Kaufmann A. Huth, Luisenstraße 2 a, Vorgarten; Frau Geh. Kommerzienrat Hübner, Luisenstraße 5, Vorgarten; Frau verw. Minke, Luisenstr. 13 I, Fenster; Privatier Fr. Rosch, Hedwigstr. 5 pt., Fenster; Heilgehilfe O. Hering, Gr. Steinstr. 31 IV, Fenster; Buchdruckereibesitzer H. Hohmann, Gr. Steinstr. 36 II, Balkon r.; Oberpostschaffner W. Kittler, Gr. Steinstr. 36 III l., Balkon; Maschinenmeister O. Hohmann, Gr. Steinstr. 36 II, Balkon; Kaufmann G. Franke, Große Steinstraße 36 II, Balkon; Geheimer Sanitätsrat Dr. Mekus, Gr. Steinstr. 57, Balkon; Gärtner A. Grünert, Gr. Steinstr. 63 III, Fenster; Reisender M. Böhme, Scharrenstr. 8 pt. l., Fenster; Gastwirt Sergel, Alte Promenade 25, Aufgang zur Terrasse; Reisender K. Springstein, Unterberg 16, Hausfront; F. Wehmer, Poststr. 1, Balkon; Oberst H. Rübsamen, Tiergartenstr. 11, Vorgarten; Oberpolizeiinspektor E. Wendemann, Tiergartenstr. 1, Balkon; Geheimrat K. Robert, Angerweg 40, Fenster; Motorwagenführer K. Henkel, Angerweg 3, Fenster; A. Beeck, Vorsteher der Geflügelzucht, Seebenerstr. 5 h I l., Balkon; Rentier R. Köppe, Seebenerstraße 11 b I l., Balkon; Kaufmann Kleeberg, Seebenerstr. 11 b II l., Balkon; A. Hofbeck, Seebenerstr. 11 b III l., Balkon; Karl Haubold, Seebenerstr. 38 II l., Balkon; Frl. A. Kaufmann, Seebenerstr. 64, Fenster; Kaufmann A. Greger, Seebenerstr. 56 a II r., Fenster; Frau Dr. Krause, Trotharstr. 65, Vorgarten; Direktor E. Zwanziger, Trotharstr. 69 a, Treppenaufgang; verw. Professor A. Elbinghaus, Friedenstr. 25, Balkon; Gutsbesitzer B. Reiche, Friedenstr. 26, Vorgarten u. Balkon; Rentner Oskar Kühn, Friedenstr. 15, Balkon; Rentner G. Wächter, Friedenstr. 18, Vorgarten u. Balkon; Justizrat A. Herzfeld, Friedenstr. 11 b Vorgarten; Architekt Bode, Wittekindstr. 11 c l., Vorgarten u. Balkon; Zeichner W. Halle, Körnerstr. 15, Vorgarten rechts; Rentner E. Britting, Körnerstr. 27, Glycine; Invalide Karl Engel, Körnerstraße 25, Vorgarten; Landwirt R. Ladden, Rich. Wagnerstr. 22 pt., Menzner, Rich. Wagnerstr. 27 a I l., Balkon; Rentiere A. Wagenkopf, Rich. Wagnerstr. 34, Hausdekoration mit wildem Wein; Schuhmacher Otto Kieche, Rich. Wagnerstr. 17 I, Fenster; Pensionär Treff, Talstr. 15 II, Balkon; Bankbeamter R. Bartsch, Talstr. 39, Balkon; Stadtrat G. Richter, Talstr. 39 a, Treppenhaus; Kaufmann Heinrich Kühne, Kurallee 3, Treppenaufgang; Ingenieur H. Thumann, Kurallee 8, Vorgarten; Kaufmann Aug. Wintzer, Eröllwitzerstr. 2 b, Treppenaufgang; Kassierer P. Fränicke, Wörthstraße 15, Balkon; Ingenieur E. Kunze, Pfännerhöhe 25 I l., Balkon; Obermonteur R. Ranft, Pfännerhöhe 60 II r., Balkon; Oberbahnassistent W. Tharum, Pfännerhöhe 13 I, Balkon; Privatmann G. Moder, Pfännerhöhe 13 I r., Balkon; Ingenieur Paul Schreck, Huttenstr. 5 n Erdgeschoß rechts, Balkon; Oberpostassistent O. Schierjand, Bernhardystr. 56 I (Front Beyschlagstr.), Balkon; Ingenieur Anschütz, Bernhardystr. 56 II (Front Beyschlagstr.), Balkon; Rechnungsrat L. Zinner, Bernhardystr. 13 I (Front Beyschlagstraße), Balkon; Rentier E. Zanke, Bernhardystr. 12; Bankbeamter K. Reinhold, Bernhardystr. 12, Vorgarten u. Erdgeschoßfenster; Zugführer A. Bröller, Bernhardystr. 9 II l., Balkon; Ingenieur F. Kuhn, Südstr. 59 I l., Balkon; Oberpostassistenz H. Schneider, Südstr. 8 Erdgesch. (Front nach dem Platze zu), Balkon; Eisenbahnassistent W. Rößel, Südstr. 49 I, Balkon; Prokurist O. Schlüter, Südstr. 11 II l. (Front Südstr.), Balkon; Pferdehändler Th. Weinstein, Dryandenstr. 17 I l., Balkon; Oberschaffner A. Hepach, Dryandenstr. 3 I r., Balkon; Frau Rentiere B. Nebert, Königstr. 6, Balkon; Buchhändler R. Wagner, Königstr. 27 III, Balkon; Ingenieur F. Kasch, Königstr. 50 II, Balkon; Agent O. Römer, Königstr. 48 II l., Balkon; Kaufmann S. Neufeld, Neue Promenade 16 II, Balkon; Rentier P. Schulze, Neue Promenade 1 a I, Balkon; Ingenieur P. Reinitz, Neue Promenade 3 I, Balkon; Uhrmacher E. Radecke, Steinweg 1, Balkon; Zigarrenhändler Wollweber, Steinweg 38, Ecke Jacobstr., Erdgeschoß, Fenster; Brandmeister F. Rößler, Liebenauerstr. 123 (Feuerwachgebäude), Fenster, Ingenieur H. Both, Liebenauerstr. 17 Erdgesch. r., Balkon; Bildhauer H. Bitzer, Liebenauerstr. 17 I r., Balkon; Rentier Jüling, Liebenauerstr. 180, Garten; Kaufmann L. Koch, Streiberstraße 50 (Front Beyschlagstr.), III. Stock, Dachgeschoß links; Kaufmann W. Brose, Kirchnerstr. 21 I l., Fenster.

(Schluß folgt.)

Kaiser-Panorama, Große Ulrichstr. 6, I. Das seit langen Jahren hier bestens bekannte Kaiser-Panorama eröffnet am Sonntag, den 4. September, nach der Sommerpause wieder seine Pforten mit der Ausstellung einer sehr interessanten Besteigung des Groß-Glockner von Heiligenblut aus.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 30. August.

Aufgeboten: Der prakt. Arzt Dr. Harry Kayser, Leipzig, u. Margarete Berbig, Herderstr. 4. Der Buchhalter Walter Sturm u. Elisabeth Richter, Berlinerstr. 3 a. Der Oberlehrer Johannes Langelüddeke, Butehude, u. Magdalene Drewes, Kronprinzenstr. 35.

Eheschließung: Der Kgl. Eisenbahn-Werkführer Wilhelm Herrmann, Königstr. 56, u. Emma Gose, Burgstr. 56.

Geboren: Dem Geschirrführer Hermann Bransdor S. Erich, Zietenstr. 37. Dem Arbeiter Paul Bock S. Kurt, Körnerstr. 9. Dem Geschirrführer Wilhelm Döhrmann S. Walter, Cröllwitzerstraße 7. Dem Glaser Moritz Müller S. Hermann, Rich. Wagnerstraße 30.

Gestorben: Des Geschirrführers Wilhelm Martins T. Erna, 5 Mon., Wettinerstr. 22.

Halle-Süd, 30. August.

Aufgeboten: Der Installateur Johann Langbein, Bechershof 9, u. Anna Hoffmann, Domplatz 10. Der Bahnmeister-Diätar Heinrich Linnenkohl, Bernhardstr. 41, u. Dora Hoad, Lübben. Der Landwirt Alwin Westphal, Stedten, u. Minna Steinbach, Barfstr. 7. Der Terrazzoarbeiter Ernst Colpo u. Minna Poppe, Rannischestr. 4. Der Arbeiter Karl Klee, Merseburg, u. Lina Nöller, Bruckdorferstr. 4.

Eheschließung: Der Kaufmann Gustav Cohn, Mülheim, u. Hanna Apelt, Leipzigerstr. 70/71.

Geboren: Dem Zeichner Otto Beyer T. Gertrud, Liebenauerstraße 166. Dem Terrazzoarbeiter Costante De Marco S. Avilino, Bernhardstr. 8. Dem Fabrikarbeiter August Metze T. Hildegard, Brunoswarte 33. Dem Arbeiter Gustav Ronniger T. Else, Herrenstraße 6. Dem Streckenaufseher Karl Kilster S. Karl, Steinweg 35.

Gestorben: Des Arbeiters Friedrich Schoppe aus Bendeleben S. Albert, 7 J., Klinik.

Auswärtige Aufgebote:

Der Fabrikarbeiter Otto Schulze u. A. M. Stephansky, Greppin. Der Schriftsetzer E. O. Otto, Halle a. S., u. A. E. Gumbrecht, Brachstedt. Der Motorwagenführer F. P. Reusledt, Ammendorf, u. E. M. Haase, Nelben. Der Versicherungsbeamte Hans Siegel, Halle a. S., u. Anna Seyffert, Magdeburg.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Wagen für Veteranen.

An der Sedan-Gedenkfeier am kommenden Sonntag werden sich sicher eine große Zahl Veteranen der Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71 beteiligen. Eine ganze Anzahl aber ist schlecht zu Fuße, möchte jedoch trotzdem gern mitmachen. Man könnte von seiten des Kreiskriegerverbandsvorstandes dem Rechnung tragen, indem man sich an diejenigen Bürger wenden wollte, die im Besitz einer Equipage sind und sie bäte, Wagen für die Zeit des Festzuges zur Verfügung zu stellen. Wir sind fest überzeugt, daß man der Bitte gern entsprechen wird.

Vielleicht macht der betr. Verbandsvorstand diese Anregung zu der seinigen und geht in vorgeschlagener Weise vor. E. R.

Bericht

der Fleischpreis-Notierungskommission am Hallischen Schlacht- und Viehhofe.

Bezahlt wurden am 29. August 1910

1. für 50 kg Fleischgewicht:

Ochsen: höchster Preis	70,00	Mk.
niedrigster Preis	66,00	„
häufigster Preis	69,00	„
Bullen: höchster Preis	70,00	„
niedrigster Preis	66,00	„
häufigster Preis	69,00	„
Kühe: höchster Preis	68,00	„
niedrigster Preis	54,00	„
häufigster Preis	—,—	„
Jungrinder: höchster Preis	—,—	„
niedrigster Preis	—,—	„
häufigster Preis	—,—	„
Kälber: 1. Mastkälber, höchster Preis	—,—	„
niedrigster Preis	—,—	„
2. Saugkälber, höchster Preis	80,00	„
niedrigster Preis	75,00	„
häufigster Preis	78,00	„
Schafe: 1. Lämmer und Mastlammel	78,00	„
2. Schafe, höchster Preis	70,00	„
niedrigster Preis	65,00	„
häufigster Preis	68,00	„

2. für 50 kg Schlachtgewicht

(Gewogen und bezahlt werden nur die beiden Körperhälften einschließlich des Schmeeres unter unentgeltlicher Zugabe des sogen. Krams — Geschlinge, Magen, Darm, Mittel und Blut —).

Schweine: höchster Preis	70,00	Mk.
niedrigster Preis	66,00	„
häufigster Preis	68,00	„

Sport-Nachrichten.

Pferdesport.

Rennen zu Baden-Baden, 28. Aug. Preis von Lichtenthal. 6150 Mk., 1600 Meter. 1. Arco Zinnebergs Ridolfi. Tot.: 35:10. Badener Prince of Wales Staks. 20 000 Mk. 1. Lagards Badajoz (Barat). Tot.: 37:10. Preis d. St. Baden. 12 700 Mk. 1. Widmers Bajacco. Tot.: 19:10. Heidelberger Handicap. 13 000 Mk. 1. Hülsenbuschs Roi Negre. Tot.: 64:10. Großes Badener Handicap St. Chase. 20 000 Mark. 1. v. Wuthenaus „Elektricity II". Tot.: 35:10, Platz: 17, 106, 36:10. Abschieds-Handicap. 5600 Mk. 1. „Cola Rienzi". Tot. 90:10.

Rennen zu Baden-Baden. Großer Preis von Baden-Baden. Fürst Lubomirskis Kziazekan (Winkfield). Tot.: 57:10.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Moderne Schaufenstereinrichtungen, die unter denkbar größter Raumausnutzung sofort durch ihren gefälligen Eindruck die Augen aller Straßengänger auf sich ziehen, werden jetzt in unseren Geschäftsstraßen immer mehr bemerkbar und auch die alten Firmen folgen diesem Zuge der Neuzeit So hat die Firma **Gustav Uhlig**, die im vorigen Jahre ihr goldenes Bestehen feierte, jetzt unter Hinzunahme eines dritten großen Schaufensters ebenfalls eine neue Schaufenstereinrichtung herstellen lassen, die eine Zierde des Straßenbildes der unteren Leipziger Straße ist. Alle Arbeiten, deren Leitung in den Händen der Firma B. Hanke, Albrechtstraße, lag, sind von hallischen Meistern ausgeführt worden, die hier unserem heimischen Gewerbe mal wieder ein Ehrenzeugnis seines Könnens ausgestellt haben. In den Schaufenstern sind in geschmackvoller Einteilung die drei Hauptzweige des Uhligschen Geschäfts, Uhren, Musikwaren und Orden, vertreten. Namentlich in Orden hat die Firma Uhlig jetzt ein Lager, wie es in solcher Reichhaltigkeit nur noch ein Berliner Geschäft aufzuweisen hat, das ebenfalls mit der Königlichen General-Ordenskommission direkt arbeitet. Alle in- und ausländischen Ordensdubletten sind hier zu haben. So dürfte die alte, hochangesehene Firma, die den Anforderungen der Neuzeit freudig Rechnung trägt, im neuen schönen Gewande ihres alten Geschäftshauses noch mehr Beachtung finden als bisher, was ihr nur aufrichtig zu wünschen ist.

Letzte Nachrichten.

Für Oeffnung der Grenzen und Herabsetzung der Futtermittelzölle.

Planen i. V., 31. Aug. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wies der Reichs- und Landtagsabgeordnete Stadtrat Günther auf die bestehende Fleischteuerung hin. Er forderte die Stadtverwaltung auf, mit tunlichster Schnelligkeit bei der Regierung vorstellig zu werden und energisch auf die Oeffnung der Grenzen und Herabsetzung der Futtermittelzölle zu bringen.

Reichstagsersatzwahl Warburg-Höxter.

H. **Paderborn, 31. Aug. Nach den vorläufigen Feststellungen erhielt bei der Reichstagsersatzwahl im Wahlkreise Warburg-Höxter (Minden 5) Dr. Spahn (Ztr.) ca. 11 000 Stimmen und Schäfermeyer (Sozialdem.) ca. 600 Stimmen. Dr. Spahn ist somit gewählt.**

Die Cholerageffahr beseitigt.

H. **Berlin, 31. Aug. Nach den bisherigen Ergebnissen der bakteriologischen Untersuchung der choleraverdächtigen Fälle durch die Anstalt für Infektionskrankheiten steht fest, daß in Berlin von Cholera nicht gesprochen werden kann. Neue choleraverdächtige Fälle sind weder in vergangener Nacht, noch heute vormittag in Berlin zu verzeichnen gewesen. Auch aus Spandau sind neue Cholerafälle nicht gemeldet worden. Das Befinden des erkrankten Sarnow ist ein günstiges.**

Mit einem Beil niedergeschlagen.

Ohrdruf, 31. Aug. In einer Villa in der Suhlerstraße wurde gestern abend die 38 Jahre alte Ehefrau des Rentiers Boschröter in der Abwesenheit ihres Mannes von einem unbekannten Täter durch Beilhiebe schrecklich zugerichtet. Sie wurde mit schweren Verletzungen am Kopfe bewußtlos aufgefunden und mußte ins Krankenhaus geschafft werden. Polizeihunde konnten keine Spur des Täters finden.

Familiendrama.

Leipzig, 31. August In letzter Nacht kam es im Hause Johannisplatz 15 zwischen dem Steinsetzer Liedke und seinem beschäftigungslosen 20 Jahre alten Sohn Karl zu einem Wortwechsel, der in Tätlichkeiten ausartete. Dabei wurde die brennende Lampe vom Tisch heruntergeworfen, welche glücklicherweise erlosch. In der Dunkelheit stach jedoch der Sohn mit dem Taschenmesser auf seinen Vater ein und brachte ihm fünf Stiche an Kopf und Schultern bei. Der Vater wurde erheblich verletzt und mußte ins Krankenhaus geschafft werden. Der ungeratene Sohn flüchtete inzwischen aus der Wohnung und konnte bisher nicht ermittelt werden.

Kampf zwischen Polen und Polizisten.

Bochum, 31. Aug. In der Gegend von Görde wurde ein Polizeibeamter von sieben polnischen angetrunkenen Burschen überfallen, mißhandelt und schwer verletzt. Der Beamte zog in der Notwehr seine Waffe und verwundete die Angreifer erheblich durch Säbelhiebe. Ein 21 Jahre alter polnischer Bursche wurde durch Stiche in den Hals so schwer verletzt, daß er bald darauf im Krankenhause verstorben ist. Zwei der Burschen wurden verhaftet, die übrigen entkamen.

Mord und Brandstiftung.

Landsberg a. W., 31. Aug. In Modderwiese bei Driesen in der Neumark wurde die Witwe Glosinski im Armenhause ermordet aufgefunden. Der Mörder setzte dann das Haus in Brand, um sein Verbrechen zu verbergen.

Ein verbesserter Flugapparat.

London, 31. Aug. Der Ingenieur Steffen Marples der englischen Luftschiffliga erklärte gestern in einem Interview, es bestehe ein Flugapparat, über dessen Bau noch größeres Geheimnis beobachtet werde. Der Apparat soll imstande sein, auf die Meeresoberfläche herniederzugehen, schwimmfähig zu sein und sich auch von der Meeresoberfläche wieder erheben zu können.

Gegen Brechdurchfall und Darmkatarrh schützt man die Säuglinge am besten, wenn man sie mit „Kufeke" und Milch ernährt. Beides zusammen wird im Magen gut verdaut und geht im Darm weniger leicht wie Kuhmilch alleis zur Gärung über. „Kufeke" verleiht der Milch einen höheren Nährwert, wird von allen Kindern gern genommen und ermöglicht einen rationellen Uebergang zur festen Nahrung.

An die verehrlichen

Salem Aleikum-Raucher!

Teilweise durch Verbilligung der Verpackung, sowie durch gegenseitiges Entgegenkommen zwischen Fabrikanten und Händlern, betreffend Tragung der Rohtabakverteuerung, ist es möglich geworden, die alte feine Qualität der Salem Aleikum-Cigaretten dem Raucher zum Preise von 3½ Pfg. zu erhalten.

Wir bitten die verehrlichen Konsumenten, den Fabrikanten und Händler in dem ehrlichen Bestreben, unter den gegenwärtig ungünstigen Produktionsverhältnissen das qualitativ Beste für einen verhältnismässig billigen Preis zu liefern, zu unterstützen, da die Aufrechterhaltung der Preise zu 3½, 4 u. 5 Pfg. das Stück unter Beibehaltung der alten Qualität nur durch Schmälerung des Nutzens für Fabrikant und Händler zu erzielen war.

Salem Aleikum-Cigaretten

Keine Ausstattung! Nur Qualität!

Nr. 3½ 4 5 6 8 10

zu 3½ 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stück.

Wegen täuschender Nachahmung des Stempels beachten Sie gefl. aufmerksam die Firma auf jeder Cigarette:

Orient. Tabak- u. Cigarettenfabrik „Yenidze" Inh. Hugo Zietz, Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100831039/fragment/page=0002

Luftschiffahrt.

Die Flugwoche in Havre.

Havre, 31. Aug. Während des gestrigen Flugmeetings sind sechs Aviatiker mit ihren Eindeckern, nachdem der Wind abends etwas nachgelassen hatte, aufgestiegen und flogen nach Deauville und zurück. Latham kehrte, ohne zu landen, wieder zurück, nachdem er bei seiner Ankunft in Deauville fünfmal die Bahn umkreist hatte. Ein einziger Unfall ereignete sich während der Ueberfahrt über die Seine. Der Aviatiker Wienziers rannte bei der Landung zu scharf auf den Boden, so daß der Apparat umschlug und zertrümmert wurde. Der Aviatiker selbst blieb glücklicherweise unverletzt.

„P. VI" und der Bürgermeister von Tölz. Das Luftschiff „Parseval VI" hatte eine Fernfahrt von München nach dem Tegernsee und Bad Tölz angesetzt. Vor dem Antritt der Reise benachrichtigte die Parseval-Luftfahrzeuggesellschaft in München das Bürgermeisteramt in Tegernsee von der Fernfahrt und erklärte, daß „P. VI" gegen Zahlung von 400 Mark zwei schöne Schleifen über dem Tegernsee und Bad Tölz machen würde. Der Bürgermeister von Tölz ließ aber den Brief unbeantwortet, und so kam es, daß der „P. VI" den Tegernsee nur an seiner Westspitze bei Gmunden überschnitt, dann wendete und den Tölzern nur sein Hinterteil zeigte.

Meteorologische Station.

	30. Aug. 9 Uhr abends	31. Aug. 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	756,5	758.2
Thermometer Celsius	16.4	13,4
Rel. Feuchtigkeit	80 %	87 %
Wind	S 1	NW 1

Maximum der Temperatur am 30. Aug.: 22,0° C.
Minimum in der Nacht vom 30. Aug. zum 31. Aug.: 11,7° C.
Niederschläge am 31. Aug. 7 Uhr morgens: 0,4 mm.

Florabad. Wasserwärme am 31. August: 18½° C.

Wetter-Aussichten.

1. September: Abwechselnd heiter, Strichregen, kühl.
2. September: Veränderlich, ziemlich kühl, Gewitter.
3. September: Abwechselnd kühl, Neigung zu Gewittern.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Gasglühlicht-Akt.-Ges. (Auergesellschaft) in Berlin. Ein Aktionär der Gesellschaft stellt der „Voss. Ztg." ein Schreiben zur Verfügung, in dem die Verwaltung eine Anfrage über den Geschäftsgang im abgelaufenen Jahre beantwortet. Die Verwaltung verweist darin auf eine vor längerer Zeit erschienene Mitteilung, wonach der Geschäftsgang in dem abgelaufenen Jahre ein günstiger gewesen ist und auf eine ähnliche Dividende wie im Vorjahre (50 Proz.) gerechnet wird. Es liege keine Veranlassung vor, die damalige Mitteilung zu ändern.

Der Roheisenverkaufsvereinigung haben sich, wie nunmehr gemeldet wird, auch die Buderusschen Eisenwerke in Wetzlar und der Hessen-Nassauische Hüttenverein angeschlossen; es stände bei dieser Gesellschaft nur noch die formelle Genehmigung seitens der Vereinigung aus. Ausserhalb der Vereinigung befinden sich danach zurzeit insbesondere noch die Hasper Eisen- und Stahlwerke, die Siegerländer und die Lothringisch-Luxemburgischen Hochofenwerke.

Die erste deutsche Aktiengesellschaft in der Grosskonfektion ist, wie die „Deutsche Konfektion" meldet, in Bildung begriffen. Wenn die schwebenden Verhandlungen zum Abschluss gelangen, soll das Aktienkapital auf 3 Mill. Mk. festgesetzt werden. In England und Amerika bestehen derartige Aktiengesellschaften schon seit längerer Zeit.

Werdauer Strickgarnspinnerei. Die ausserordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig den Antrag auf Verschmelzung mit der Thüringer Wollgarnspinnerei.

Das Warenhaus Theodor Althoff in Dortmund ist in eine Kommanditgesellschaft mit 4 Mill. Mk. Kapital umgewandelt worden.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 30. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6007 (nicht gestellt 29) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 3961 Wagen (nicht gestellt 9).

Berliner Börse.

31. August.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Nach der gestrigen Aufwärtsbewegung, die mit lebhaften Umsätzen verbunden war, machte sich heute eine gewisse Abspannung der Spekulation bemerkbar, die sich in einer Einschränkung des Börsenverkehrs kundgab. Die Tendenz war indessen zu Beginn fest. Am Montanmarkte machte sich trotz der günstigen Berichte aus der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie Realisationslust bemerkbar, die in Kursermässigungen bis zu 1 Proz. zum Ausdruck kam. Der Bankenmarkt war allgemein behauptet, nur Handelsanteile waren lebhafter gefragt. Schwächere Haltung bekundeten Petersburger Internationale Handelsbank auf Abgaben der Arbitrage. Von Transportwerten wurden Warschau-Wiener in Erwartung eines günstigen Einnahmeausweises weiter gefragt. Amerikanische Bahnen lagen eher schwächer. Die sonstigen Transportwerte zeigten keine nennenswerten Kursveränderungen. Schiffahrtsaktien behaupteten bei stillem Geschäft ihre feste Tendenz. Am Rentenmarkt zogen 1902er Russen um eine Kleinigkeit an. Die übrigen Werte waren unverändert. Elektrische Werte konnten anfangs ihre Steigerung fortsetzen mit Ausnahme von Schuckert, die nach dem Steigen der letzten Tage heute etwas nachgeben mussten. Am Kalimarkte machte sich Interesse für Heldburgaktien bemerkbar.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkt war die Tendenz für Weizen trotz ermässigter amerikanischer Preise gut behauptet, da sich mehrfach Deckungsnachfrage zeigte. Dagegen gab Roggen nach, weil die heute zur Andienung gelangten Septemberkündigungen als kontraktlich befunden wurden. Hafer und Mais waren geschäftslos; Rüböl zeigte infolge reger Nachfrage feste Tendenz.

Weizen: märkisch 198,00—200,00, per Sept. 202,25, per Okt. 203.00, per Dez. 203,50.

Roggen: märkisch 148,50—150,00, per Sept. 151,75, per Okt. 154,25, per Dez. 156.25.

Hafer: feiner 173,00—181,00, mittel 166,00—172,00, gering 160,00 bis 165,00, per Sept. 150,75, per Okt. 153,00, per Dez. 155,00.

Mais: mixed 170,00—174,00, runder 158,00—160,00, per Sept. 138,50, per Dez. 138,50.

Rüböl: per Okt. 58,30, Dez. 57,20.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 31. Aug. Kornzucker 88% ohne Fass 14,62½ –, Nachprodukte 75% ohne Sack – – —,—. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass 25,25 - 25,50, Kristallzucker I. mit Sack —,—. Gemahlene Raffinade mit Sack 25 - 25.25. Gemahlene Mehlis mit Sack 24,50 bis 24,75. Ruhig. Rohzucker 1. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per Juli –,— G., –,— B., Aug. 13,40 G., 13,60 B., Sept. 13,30, G., 13,40 B., Okt. 11,82½ G., 11,85 B., Okt.-Dez. 11,70 G., 11,75 B., Nov. 11,62½ G., 11,67½ B., Nov.-Dez. 11,65 G., 11,70 B., Dez. 11,67½ G., 11,72½ B., Januar-März 11,77½ G., 11,82½ B., März 11,80 G., 11,85 B. Mai 11,90 G., 11,95 B. Still.

Hamburg, 31. Aug. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 13,50, per Sept. 13,42½, per Okt. 11,80, per Dez. 11,75, per Jan.-März 11,82½, per Mai 11,92½. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 31. Aug. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per September 41½ G., per Dez. 41½ G., per März 41½ G., per Mai 41½ G. Stetig.

Metalle.

Glasgow, 30. Aug. (Schluss.) Roheisen flau, Middlesbrough warrants 49/6.

Heu, Stroh usw.

Halle, 31. Aug. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) Fuhrenpreis 2,50 - 2,75. Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,50 u. Weizenstroh 1,40, zu Streuzwecken 2,00 (3,25), Breitdrusch 2,10. Wiesenheu, hiesiges oder Thür., beste Sorten 3,50 (3,75), gute fremde Sorten 3,00 (3,25). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 3,50 (3,75). Torfstreu, in 200 Zentner-Ladungen, frei Bahn hier 1,00, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 Mark. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,50, im einzelnen vom Lager hier 3,00 M.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Neueste Dampferbewegungen: Barbarossa 28. Aug. von Cherbourg. Prinz Friedrich Wilhelm 28. Aug. in New York. Breslau 27. Aug. in Baltimore. Wittenberg 28. Aug. Ouessant pass. Aachen 28. Aug. von Las Palmas. Crefeld 28. Aug. von Pernambuco. Gneisenau 26. Aug. in Sydney. Prinz Eitel Friedrich 26. Aug. von Neapel. Bülow 27. Aug. von Shanghai. Derfflinger 27. Aug. in Colombo. Kronprinzessin Cecilie 29. Aug. von Cherbourg. Hannover 27. Aug. von Galveston. Eisenach 27. Aug. von Funchal. Erlangen 27. Aug. von Oporto. Prinzregent Luitpold 28. Aug. Gibraltar pass. Lothringen 27. Aug. in Antwerpen. Hessen 29. Aug. von Port Said. Lützow 28. Aug. von Algier. Prinz Ludwig 24. Aug. in Hongkong. Kleist 28. Aug. in Aden. Goeben 28. Aug. in Kobe. Berlin 27. Aug. von New York.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 30. Aug. abends 1,68 m, 31. Aug. morgens 1,62 m.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 30. Aug. Heute trafen ein die Kähne Nr. 40, 54, 512 und 1095.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 31. August.

Bankdiskont: 4. Lombardzinsfuss: 5. Privat-Diskont: 3½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll.	vista	— —
Paris	100 Fr.	8 T	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr	8 T.	85,025

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,435
20 Frcs.-Stücke	do.	16,255
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,20
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,80
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	— —
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,45
Französ. "	p. 100 Fr.	81,05
Holländ. "	p. 100 fl.	— —
Italien. "	p. 100 Lire	80,50
Oesterr. "	p. 100 Kr.	85,15
Russische "	p. 100 R.	216,65
Schweiz. "	p. 100 Fr.	81,15

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	100,00
D. Reichs-Anl.	4	101,90
" " convert.	3½	92,80
" " "	3	83,70
" " ult.	3	83,62
Preuss. Sch. 1. 10. 11.	4	100,10
Preuss. Konsols	4	102,25
" convert.	3½	92,80
" "	3	83,70
" ult.	3	83,62
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	92,00
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	100,70
do. do.	3½	91,50
Bremer Anleihe 1902	3	80,00
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	100,75
do. 1896-1905	3	— —
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 1886	3	81,60
Sächs. Staats-Rente	3	83,00
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	91,25
do. XXVIII	3½	91,40
Westf. Prov. IV-V	4	101,30
do. VI 8-10.	3½	91,20
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	93,60
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt. do. 93. 01 I. II	4	100,00
do. do. 93. 01 III	3½	94,40
Halberst. St.-Anl. 97	3½	— —
do. do. 02	3½	— —
Halle do. 00 I. II. cv.	4	— —
do. do. 1882, 92	3½	— —
Magd. do. 91 unov. 10	4	— —
do. do. 1875-1902	3½	93,25
Merseb. do. 01 unc. 10	4	— —
Münch. do. 1903-04	3½	91,30
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	90,60
Weimar do. 1888	3½	— —

Wormser do. 1901	4	100,50
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	99,00
do. do. Com.-O.	3½	90,00
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	89,80
do. do.	3	82,40
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	100,50
do. do.	3½	89,50
do. do.	3	82,50

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	— —
do. äuss. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	99,00
do. do. kl.	4½	90,75
Chines. Anl. v. 96. gr.	5	102,10
do. do. kl.	5	102,10
do. Anl. v. 98. gr.	4½	99,50
do. do. kl.	4½	99,50
Griech. ks. 1% Goldr.	1.30	37,25
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	47,25
do. Gold	1,60	47,60
Japan. äuss. Anl. 05	4½	97,80
Italiener Rente	3¾	104,10
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	100,25
do do. 100 L.	5	100,25
Oesterr. Goldrente	4	98,90
do. Kronenrente	4	94,40
do. Silberrente	4⅕	97,80
do. Papierrente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	68,25
Rumänen amort. 03	5	102,00
do. do. 90	4	94,75
do. do. 98	4	90,50
Russ. kons. Anl. v. 80	4	91,20
do. Gold-Anl. v. 94	3½	— —
do. Staats-Anl. v. 02	4	91,75
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	83,50
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.	4	87,90
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,50
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	182,30
Ungar. Goldrente, gr.	4	94,25
do. do. mittl	4	94,70
do. do. kl	4	94,70
do. Kronenrente	4	92,00
do. Staatsrente 97	3½	81,30
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Aires	6	103,25
Moskauer Stadt-Anl	4	— —
Wiener Inv.-Anl.	4	97,20

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	4½	98,50
Halle-Hettstedt	8	70,00
Lübeck-Büchen	8	— —
Nordh.-Wernig., Obl.	4½	75,00
Schantungbahn	4¾	141,10
Allg. Deutsch. Kleinb.	5½	117,75
" Lok.- u. Straßenb.	8	156,50
Elektr. Hochbahn	5	120,10
Gr. Berl. Straßenb.	8¼	184,40
Hamburg. Straßenb.	10	188,00
Oest.-Ung. St.-Bahn	6,6	—
Südöst. St.-B., Lomb.	0	23,50
Warschau-Wiener	0	180,00
Baltimore and Ohio	6	106,60
Canada-Pacific	7	191,25
Gotthardbahn	6,6	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
do. Mittelmeerbahn	3⅖	— —
Lux. Pr. Heinrichb.	5	146,80

West-Sicilianische	0	76,10
Halle-Hettstedt Obl.	3½	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	98,40
Dux-Prager do.	3	79,00
Oesterr. Gold-Pr.	4	— —
Südösterr. Lomb. Pr.	2,60	55,25
Iwangor.-Dombr. Pr.	4½	98,00
Moskau-Rjäsan Pr.	4	90 10
Transkaukas. 5. Pr.	3	75,00
Wladikawkas 1897 P.	4	90,00
Anatolier I. Pr.	5	100,10
do. II. Pr.	5	— —
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	73,60
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 Obl	3	79,00
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien	4	— —
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb.-Amer. Paketf.	6	141,20
Nordd. Lloyd-Akt.	0	108,60
V. Elbe-u. Saale-Sch.	0	73,00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	8½	163,50
Berliner Handelsges.	9	170,10
do. Hyp.-Bank A.	6½	129,00
do. do. B.	6	— —
Bresl. Disk.-Bank	6	112,20
Com. u. Disk.-Bank	6	113,00
Darmst. Bk., Markst.	6½	131,00
Dessauer Landesbk.	6½	114,00
Deutsche Bank	12½	255,90
do. Ueberseebank	9	172,25
Disk.-Comm. Ant.	9½	189,10
Dresdner Bank	8½	158,50
do. Bankverein	5	—
Essener Kreditanst.	8½	167,90
Gothaer Grundkr.-B.	8	164,00
Leipzig. Kreditanst.	9	171,50
Magdeb. Bankverein	4½	113,40
MitteldeutschePr.-B.	7	128,60
Mitteld. Kreditbank	6	119,10
Nationalbk. f. Dtschl.	6½	123,00
Oest. Kreditanst. ult.	10	—
Petersburg. Disk.-B.	11,00	198,00
Preuss. Boden-Kred.	8	164,10
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	188,00
Reichsbank	5,83	143,10
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	163,00
Sächsische Bank	8	155,80
Schaaffhaus. Bankv.	7½	143,50
Schles. Bankverein	7½	154,90
Wiener Bankverein	7½	139,25
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII VIII unk. b. 1918	4	99,80

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	115,50
Deutsche Bierbr.-G.	4	119,25
Patzenhofer	11	245,90
Schönebg. Schl.-Br.	8	198,00
Schultheiss-Brauer.	14	267,10
Herkules-Br. Kassel	9	165,00
Klosterbr. Röderhof	3½	107,25
Leipz. Bierbr. Rieb.	8½	180,50
Vereinsbr. Artern	6	106,75

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	12½	213,80
Akt.-Ges. f. Anilinf.	18	379,90
Adler Portl.-Zem.-F	3	119,00
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	161,00
Allgem. Elektr.-Ges	13	286,90
Ammend. Papierfab.		— —
do. alte A	13	— —
do. neue A.	12	317,25
Anglo-Kont. Guano	6½	108,50
Anh. Kohlenwerke	5	138,50
Baer & Stein, Metall	25	403,00
Bergmann, Elektr.	18	272,90
Berl.-Anh. Maschin.	12	207,50
Berl. Elektrizit.-W.	11	175,25
Berl. Maschinen-Bau	16	244,60
Berzelius Bergwerk	0	92,00
Beton- u. Monierbau	10	163,00
Bielefelder Masch.	23	423,00
Bismarckhütte	9	194,00
Bliesenbach V.-A.	0	— —
Bochumer Gussstahl	12	236,80
Gebr. Böhler & Co.	13	219,25
Braunsch. Kohlenw.	13	224,00
do. do. St.-Prior.	14	228,00
do. Jute-Spinn.	12	194,00
Buderus Eisenw.	6	114,60
Butzke & Co., Met.-I.	6½	105,50
Chem. Fabr. Buckau	12	199,10
Concordia Bergbau	10	295,50
do. Spinnerei	7½	167,00
Consolidat. Schalke	20	387,75
Cottbuser Maschin.	0	94 30
Cröllwitzer Papierf.	12	224,50
Dessauer Gas	9	173,50
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	125,75
Dtsch.-Lux. Bergw.	10	206,80
Dtsch. Uebers. Elekt.	9½	185,90
Dtsch. Eisenb.-Ges.	5	193,50
Dtsch. Gasglühl.-G.	50	612,00
Dtsch. Kabelwerke	6	129,60
do. Waffen u. Munit.	22	381,25
Donnersmarckh. cnv.	17	294,00
Dortm. Union C. abg.	2	97 90
do. Vorz.-A. D.	5	112,80
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	190,60
Eilenb. Kattun	3	—
Eintracht-Bergw.	27	436,50
Elektra-Dresden	4	106,60
Elekt. Intern. Zürich	10	210,50
Eschweiler Bergw.	8	199,50
do. Eisen	8	157,40
Fraustädt. Zuckerf.	16	234,25
Geisweider Eisenw.	4	186,25
Gelsenkirchen Bgw	9	215,10
Georg-Marienhütten	0	82,40
do. do. St.-Pr.	0	113,00
Ges. f. elektr. Untern.	8	172,10
Glauziger Zuckerf.	11½	198 00
Greppiner Werke	10	184,25
Hallesche Maschinen	30	410,25
Hann. Bau.-G., St.-Pr.	0	73,00
do. Masch. St.-P.A.B	24	320,00
Harpener Bergbau	8	198,60
Hartmann Maschin	11	168,75
Harzer Werke A. u. B.	0	44,25
Hasper Eisenwerke	5	178,50
Heinrichshall Chem.	8	138,75
Hemmoor Cementf.	4	108,00
Hibernia, Bergw.-G.	8	— —
Hildebrand Mühlen	12	156,00
Höchster Farbwerke	27	518,00
Hösch Eisen u. Stahl	14	292,75
Ilse Bergbau	24	442,50
Jaensch & Co.	6	137,25
Kahla Porzellanfabr.	12	290,10
Kaliwerk Aschersleb.	10	170,00
Kattow. Bergbau	14	245,80
Kirchner & Co.	20	354,40
Kölner Bergwerk	30	455,25
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	95,25
König Wilhelm abg.	10	266,75
do. St.-Prior.	15	350,00
Körbisdorf. Zuckerf.	10	180,00
Kronprinz-Metall	23	386,00
Kyffhäuserhütte	8	176,60
Lahmeyer & Co.	6	120,50
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	104,60
Laurahütte	4	172,75
Leopoldgrube	0	113,40
Leopoldshall, St.-A	0	88,60
do. Prior.-Akt.	5	116,50
Ludw. Löwe & Co.	16	280,50
Lübeck. Masch.-Fab.	12	200,25
Masch.-Fab. Buckau	7	132,00
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	50,30
Milowicer Eisen	0	107,00
Mühlheimer Bergw.	11	195,00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	143,00
Niederlaus. Kohlenw.	10	198,00
Nordd. Wollkämmer.	8	159,00
Oberschl. Eisenbhnb.	1½	109,50
do. Eisenind. (Caro)	10	104,10
do. Cokswerke	8	164,00
Orenstein & Koppel	15	214,00
Phönix, Bergbau	9	236,00
Posener Sprit A.-G.	25	344,00
Rhein.-Nass. Bergw.	15	307,75
Rhein. Metallwaren	0	95,25
do. Vorz.-Akt.	0	94,75
Rhein. Stahlwerke	6	174 50
Riebeck Montanw.	12	200,00
Rombacher Hüttenw.	5	188,75
Rositzer Braunkohl.	14	198,00
do. Zuckerfabrik	3	145,50
Sächs.-Th. Brk. St.-A	7	124,50
do. do. St.-Pr	7	127,75
Sächs. Webst.-F. Sch.	11	239,50
Saline Salzungen	7	117,50
Sangerh. Masch.-F.	0	170,50
Schering, chem. F.	9	225,25
Schles. Zinkh.	14	409,00
Schles. Portl.-Cem.	5	138,50
Schneider, Hugo	8	164,60
Schuckert Elektr.	6	168,75
Schulz-Knaudt	6	128,00
Siemens Glasindust.	16	260,50
Siemens & Halske	12	256,75
Stassfurt. Chem. F.	7	142,00
Stett. Bred. Portl.-Z.	8	111,25
Stettiner Cham., D.	17	278,00
do. Vulkan	12	218,00
Stöhr, Kammgarn	12	196,25
Stolberger Zinkh.	5	141,00
Stralsunder Spielk.	7½	137,75
Sudenburg. Maschin.	0	— —
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	180,00
do. do. Vorz.-A.	0	160,00
Thüringer Salinen	3½	74,50
Tittel & Krüger	10	146,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	161,90
Wegelin & Hübner	12	212,25
Westeregeln, Alkali	10	228,75
Westfäl. Draht-Ind.	6	182,00
do. Stahlwerke	0	69,80
Wittener Gussstahl	9	203,00
Wrede Mälzerei	3	78,75
Zeitzer Maschinen	7	235,00

Schluss-Kurse, 31. August, nachm. 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	209,50	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	170,75	Japaner 1905	97,50
Kommerz- u. Diskontob.	110,25	Russ. Anleihe 1902	91,75
Darmstädter Bank	131,37	Spanier	— —
Deutsche Bank	256,87	Türken, neue unifiz.	— —
Diskonto-Kommandit	190,50	Türkenlose	183,25
Dresdner Bank	159,12	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	125,00	Bochumer Gussstahl	237,37
Schaaffhaus. Bankverein	144,75	Deutsch-Luxemb. V.-A.	207,12
Russ. Bank f. ausw. H.	163,12	Dortmunder Union C.	97,87
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	217,37
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	180,50
Oesterr. Staatsbahn	160,37	Phönix-Bergbau	236,25
Lombarden	23,87	Rhein. Stahlwerke	176,62
Anatolier (60%)	— —	Rombacher Hütte	189,12
Baltimore and Ohio	106,37	Gelsenkirchen Bergwerk	215,50
Kanada	191,87	Harpener	199,00
Orientbahnen Betr.-Ges.	152,25	Gr. Berliner Straßenbahn	— —
Gotthardbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	142,25
Meridionalbahn	— —	Hansa Dampfschiffahrt	176,75
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	109,25
Pensylvania-Bahn	— —	Dynamit-Trust	180,37
Prinz Heinrichbahn	146,87	Edison	287,62
Warschau-Wiener	180,37	Otavi	147,25
3% Reichsanleihe	83,62	Tendenz: fest.	

Leipziger Börse vom 31. August.

3% Sächs. Rente	3	83,10
3½% Sächs. Anleihe	3½	92,00
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	91,90
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	97,00
do. do.	4	101,50
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	100,00
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	171,00
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	107,00
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	157,50
Bank f. Grundbesitz	6½	134,00
Mansfelder Kuxe	0	710
Oelsnitzer volle Kuxe	90	1775
Gr. Leipz. Straßenb.	10	196,75
Hall. Straßenbahn	6	100,75
Leipz. Elektr. Strb.	4½	116,50
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II	2	90,00
Zimmermann, H. M.	7½	— —
Leipziger Baumwoll-Spinnerei	18	245,00
Leipz. Kammg.-Sp.	13⅓	174,00
Thür. Wollg.-Sp.	16	183,00
Riebeck & Co.	8½	180,25
Hall. Zuckerraffin.	8	160,00
Etzold & Kiessling	16	227,00
Portl. Zement Halle	0	— —
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,75
do. do.	4	— —
Graz.-Köfl. Eisenb.	7½	120,50
Bleichertsche Braunkohlenwerke	10	145,25
Dörstew.-Ratt. St.-A.	1½	— —
do. 5% Vorz.-A.	5	— —
Naumburg. Braunk.	12	185,00
Zeitzer Paraffin	10	155,00
E.-Werke v. Gnüchtel	10	150,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100831039/fragment/page=0003
DFG

Glenks Patentherde

Abteilung I.
Kochherde mit neuer Verbrennung
Seit 70 Jahren der erste Fortschritt bei Kochherdfeuerungen, immer helles Feuer, nachschüren nur durch Knopfdruck.

Abteilung II.
Kostenlose Mitheizung
von 10-12 Zimmern nebst Bad, sowie gleichzeitiges Kochen, Braten u. Backen von dem einzigen kleinen Kochfeuer aus.

Solche Herde, mit und ohne Heizung, seit Jahren in Betrieb.
Prospekte und Referenzen gratis.

Patentkochherd- und Zentralheizungsfabrik
J. GLENK, Nürnberg-Ostbahnhof.
10887 Gegründet 1878.

Zu beziehen nur direkt durch die Fabrik.

Die Ausschachtungsarbeiten zur Verlegung einer Wasserrohrleitung von 1600 mm l. W. und 7000 m Länge in der Nähe Leipzigs sind an leistungsfähigen

Tiefbauunternehmer

zu vergeben. Kostenanschlag einzufordern unter **O. 12464** bei **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** 14611

Grundstücke.

Rittergut
in fruchtbarster Gegend des Königreichs Sachsen, 30 Minuten von Garnisonstadt mit allen höheren Schulen, ca. 800 Mrg. sehr ertragreiche Felder u. Wiesen, Brennerei mit neuester Einrichtung u. hohem Kontingent, gute Gebäude, schön gelegenes, herrschaftl. Wohnhaus, gute Jagd, günstige Leutevorhältnisse (keine Industrie), bei ca. 150,000 Mk. Anzahl. unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Nur ernstl. Selbstkäufer erfahren Näh. durch **Haasenstein & Vogler, Dresden,** unter **H. 311807 a.**

In Friedrichroda, Thür. ist erbteilsh. ein **Geschäftshaus** an guter Lage, unter sehr günst. Bed. sofort zu verkaufen. Ausk. erteilt **A. Reifschneider, Jena,** Bismarckstr. 2

Herrschaftl. Wohnhaus, Bahnnähe, i. best. Zustande und gut verz., zu verk. Offert. unter **B. Z. 3054** an **Rudolf Mosse, Halle.** 14517

Geldverkehr.

14—15,000 Mark
zur II. Stelle hinter 54,000 Mark **gesucht.** Mietsertrag 5100 Mark. Gefl. Offerten unter **W. 3360** an die Exped. d. Ztg. (14941

Bar Geld 4-5% jährl. Zins., diskret, evt. ohne Bürgen, bei bequemer Rückzahlg. gibt Selbstgeber **Kersten, Berlin 18,** Dorfstr. 17.

Alleinst. j. Frau, best Std., erbittet 30 ℳ Darlehn v. vorn., ält. Herrn. W. Off. Postlagerkarte 56, Postamt I.

Vermietungen.

Ein umzäunter Platz
ca. 1100 qm in der Delitzscherstr. Nähe der Bahn, ist vom 1. Oktober an **zu vermieten.** Anfragen unt. **V. 23611** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Poststr. 18
schöner, heller, großer
Laden
mit Ladenstube u. Gas sofort zu **vermieten.** Näheres daselbst im **Bankgeschäft.** 6478

Brüderstr. 10, III.
6 Zimmer, Küche, Bad u. reichl. Zubehör, sof. od. spät. z. **verm.** Näheres **das. IV** bei **Böhse** oder **Reilstr. 89, Bauburean.**

Wegscheiderstr. 26
herrsch. Wohnungen für 550 Mk. u. 650 Mk. z. 1. Okt. z. vermieten d. **C. Drobinger,** Burgstr. 50, Fpr. 3019.

Burgstr. 12 Laden
mit Wohnung, auf Wunsch auch mit Werkstatt, sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten durch **C. Drobinger,** Burgstr. 50, Fernsp. 3019.

Pferdestall für ca. 14 Pferde und 2 stöckiger **Warenspeicher** nebst **Hof 300 □m** bill. zu verm. Off. u. **U. 23609** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** 14967

Zu vermieten Artilleriestr. 5 b,
Nähe der elektr. Bahn, Villa, hochherrsch., 1. Et., 6 Z., Balkon, Mädchenk., Bad, Gas, Küche u. Speisek., Innenkl., Hinter- und Vordertr., Garten, 1200 Mk., p. 1./1. 1911, a. Wunsch etw. früher od. sp. Näh. **S. Löwendahl,** Part.

Gr. Steinstr. 58, II,
in herrsch. Hause, Gartenseite, an einz. Herrn od. 1—2 Damen **4 große Zimmer** mit Bad, resp. kl. Küche, schön. Veranda, elektrisches Licht, zu verm.

Magdeburgerstr. 10 II
4 Zimmer, Küche, Zubehör, Mk. 650,— 1. Oktober zu verm.

Merseburgerstr. 98
Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche Speisek., Kam., Innenklosett, Gas und Zubehör zu vermieten. Näh. **I. Etage.** 14922

Merseburgerstr. 98,
get. III. Etage, 3 Zimmer, Küche, k. u. Zubehör mit Gas zu verm. Näheres **I. Etage.** 14924

Möbl. Zimmer
zu vermieten 14972
Moritzkirchhof 5 II.

Aust. Schlafst. v. Jakobstr. 60, III.

Mietsgesuche.

Möbeltransporte
jeder Art u. Größe unt. Garantie.
Möbelaufbewahrung
in staubfreien Einzelkammern.
Zillmann & Lorenz. Fernr. 53 u. 55.

Stallungen
oder **Scheune** suche bei Halle oder Leipzig auf Jahre zu pachten. **Th. Wille, Quedlinburg,** Oeringerstr. 11.

Offene Stellen.
Männliche

Wir suchen sofort tüchtige
Kupferschmiede
für dauernde Beschäftigung.
Möller & Schulze,
Kupferschmiederei, Magdeburg-N.

Ein Herr,
gleich wo wohnh., sof. gesucht z. Verkauf v. Zigarren an Wirte, Händler 2c. Vergtg. ev. 250 Mk pr. Mt. oder hohe Prov. [14735
A. Rieck & Co., Hamburg.

Junger Mann als
Aktenhefter
zum sofortigen Antritt **gesucht.** Off. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspr. unter **B. K. 3190** an **Rudolf Mosse, Halle.** 14890

Zuverlässige
Malergehilfen
stellen ein
Gebr. Uhlig, Allstedt S.-W.

Bürgerliche
Krank. Vers. Kasse (E. H.)
Leipzig, Promenadenstr. 30.
Vermögen ca. 1/4 Million Mark.
An erkrankte Mitgl. gezahlt ca. 300,000 Mark.
Vertreter allerorts gesucht.

Solider, nüchterner, kräftiger
Lagerarbeiter,
verheiratet, 30—35 Jahre alt, der auch mit Pferden umzugehen weiß, **per 15. Okt. gesucht.** Zu melden 11—12 Uhr **Schillerstr. 1 Kontor.** 14958

Jüngerer Techniker oder **Zeichner,**
welcher flott und sauber zeichnet, für Heizungsfach zum 1. Oktober **gesucht.** Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter **B. E. 3206** an **Rudolf Mosse, Halle.**

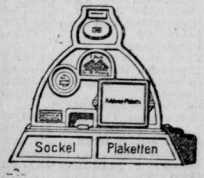
Durch den
Öffentlichen Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgrafenstr. 2, Telephon 2286,
erhalten Stellung: Tüchtige Böttcher, Klemptner u. Installateure, ältere Möbeltischler auf ff. Möbel. —
Aufs Land: Ledige Knechte.
Im Gastwirtsgewerbe: Tücht. Küchenchef p. 15. 9. 10, Köchinnen, Dienst- u. Aufwaschmädchen.
Die Vermittlung ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer vollständig kostenlos. 14963
Geöffnet sind die Bureaus: Werktags von 8-1 Uhr u. 3-6 Uhr, Sonntags von 11-12 Uhr.
Der Verwaltungsausschuß.

Lehrling
für Kolonialw.- u. Landesprod.-Geschäft en gros gesucht. Bewerber mit guter Schulbildung wollen sich melden unter **T. 23606** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** (14937

Weibliche.

+ Ein zuverlässiges und gutempfohlenes **Dienstmädchen** für Küche u. Haus 1./10. oder früher auch durch Vermittlung + **gef. Bernburgerstr. 28, II.**

Herrschaftliche Wohnung
Magdeburgerstr. 8, II., vollst. renov., best. a. 8 Stub. m. Gas u. elektr. Beleuchtung, Balk., Bad u. reichl. Zub., zu Mk. 1350 p. 1./10. zu verm. Näh. Ann.-Exped. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a.



Für unsere
„Emerge"
Briefmarken-Reklame-Automaten,
die sich in kurzer Zeit in Leipzig glänzend eingeführt haben, suchen wir für
Halle u. Umgegend
einen tüchtigen und solventen
Generalvertreter,
welcher über das erforderliche Betriebskapital von ca. M. 7000 verfügt. Große **Verdienstchancen** nachweisbar. Gefl. Angebote an die **Marken-Reklamestreifen-Gesellschaft m. b. H. (Emerge), Berlin W. 9, Bosstraße 18.** 14927

Tüchtige Verkäuferinnen
für die Abteilungen **Wäsche** und **Konfektion** per 1. Oktober gesucht. Nur erste, branchekundige Kräfte wollen Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften einreichen. (14978
Ransenberg & Co.,
Weißenfels a. S.
Größtes Spezialhaus am Platze.

Von einer grösseren Konzert-Tournee in **Süd-Afrika** zurückgekehrt, mache hiermit bekannt, dass ich mich in **Halle** als niedergelassen habe.
Gewissenhafter, gründlicher Unterricht für **Klavier, Violine etc. verbunden mit Theorie.** (14947
Ludmilla Gehrecke, **Gr. Ulrichstrasse 41, I.,** Eingang Spiegelstrasse,
ausgebildet am Wiener Konservatorium.
Gefl. Anmeldungen von 10½—12 Uhr vorm. und 3½—5 Uhr nachm.

schon von 2.50 Mk. an bis 50 Mk. und höher in **enormer Auswahl,** überhaupt sämtl. **Ersatzteile,** wie
Lockentuffs, Haarunterlagen, Damenscheitel, einfache Unterlagen, Krepprollen, Turbans, Toupets u. dergl. mehr.
Anfertigung auch von dazu gegebenen Haaren.
Nur **bedeutender Umsatz** sichert heute Güte u. billigsten Preis.
Moderner Haarschmuck,
als **Kammgarnituren, Turbannadeln, Turbanringe, Goldbänder,** besetzt und glatt, in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
Sämtliche Parfümerien und Seifen zu Mindestpreisen.
Hallesches Haar-Haus
Fritz Mischke, An der Universität 1,
Telephon 3146. Mitgl. d. R.-Sp.-V. Ecke Schulstr.

+ Auf hiesigem größeren **Versicherungs-Büro** + wird für Oktober jung. Mädchen + aus guter Familie als Lehr- + ling eingestellt. Offerten unter + **B. G. 3187** an **Rud. Mosse,** + **Halle.** erbeten.

In Hotel fl. Stadt findet sof. ein gebild., bescheid., gewandt. junges Mädchen ohne gegenseit. Vergüt. liebev. Aufn. zur **Erlern. des Haushalts.** Voll. Famil.-Anschl. u. sehr gute Behandl. zugesich. Gefl. Off. unter **B. K. 321** an **Rudolf Mosse, Halle S.,** einreichen.

Junges Mädchen
als **Lernende** für **kaufm. Fabrikbureau** p. sof. gesucht. Grundbedingung: gute Handschrift u. sicheres Rechnen. Nur Töchter anständ. Eltern wollen selbstgeschr., ganz ausführl. Off. unter **B. K. 321** an **Rudolf Mosse, Halle S.,** einreichen.

Mamsell
für Landwirtschaft u. Herrschafts-Haus f. 1. Oktober **gesucht.** Keine Stall-Aufsicht. **Rittergut Kleinhelmsdorf,** Kreis Weißenfels, Post: Roda (Bez. Halle). Eisenbahnstation: Weickelsdorf. Fernruf: Osterfeld 12. 14823

Stellen-Gesuche.
Männliche.

Eisen.
J. Mann, branchek., **sucht** 1./10. Stellung als Kontorist, Lagerist, Expedient oder Fakturist. Guter Rechner. Off. **L. 3328** Exp. d. Ztg.

Weibliche.

Perfekte Maschinenschreiberin,
□ mit Buchführung, Korrespon-
□ denz u. sämtl. Kontorarbeiten
□ vertraut, sucht sich am 1. Ok-
□ tober cr. zu verändern. Off.
□ unt. **B. H. 3188** an **Rudolf**
□ **Mosse, Halle,** erb. [14889

Mamsell.
Eine i. gesetzt. Alter stehend., m. gut. Zeugnis versehene, in all. Zweigen der Wirtschaft erfahrene Mamsell sucht Stellung. Off. u. **A. 23622** an die Expedit. d. Bl. zu senden.

Landwirtstochter (gesetzt. Alters) schon in Stellung gewesen, firm in Kochen, Backen, Einmachen (Weck), Federviehzucht u. Milchwirtschaft, sucht zum 1. 10.
Stellung als Mamsell
auf mittlerem Gute. Bald gefl. Offerten bitte zu senden an Herrn **Kersten, Rosperwende** (Kyffh.)

Oeffentl. Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgrafenstr. 2.
Unentgeltliche Vermittlung von Arbeit jeder Art f. Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Geöffnet an Werktagen von 8—1 und 3—6 Uhr,
Sonnabend von 8-3 Uhr;
Abteilung für das Gastwirtsgewerbe an **Werktagen** v. 8—1 u. 3—6 Uhr, **Sonntags** von 11-12 Uhr.
Die Verwaltung.

Zingst
vorz. steinff. Strand, gemütl. zwangl. Badeleb. Gute Verpfl. u. Wohn., Strandkorbv., Reun., Theater, Arzt, Post, Telephon. Prosp. d. d. Badeverwaltung.
Perle der Ostsee!

Von der Reise zurück
Privatdozent Dr. Kaufmann.
Nervenarzt, Marktplatz 20.

Von der Reise zurück.
Dr. Keil, Frauenarzt, **Martinsberg 11.**

Homöopath. Praxis.
Apotheker Ulmer, Mansfelder Straße 60, I.
Spez.: **Frauenleiden, Kinderpraxis, Lungenleiden, Nerven-,** Haut- u. Haarkrankheiten.
Erfolge nachweisbar.
Sprechst. 11-1 u. 3-5, Sonntags 11-1.

Friseuse empfiehlt sich. **R. Koch,** Schulstr. 11, I.

Bitte, leset mein Gesuch,
Die Ihr feiert schöne Feste;
Braucht Ihr einen guten Spruch,
Bring' ich Euch das allerbeste.
Frau E. van Cleef,
Halle S., Blumenthalstr. 22.

Wenn Sie von hartnäckigem
Hautjucken
befallen sind, so daß Sie, durch den übermächtigen Reiz gepeinigt, Arme und Beine mit den Nägeln bearbeiten müssen und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen
Dr. Koch's Kühlsalbe
sofort Erleichterung. Topf a Mk. 3.
Zu haben in den Apotheken.
Haupt-Depot: **Hirsch-Apotheke.**

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Evang. Stadtmission Weidenplan 5.
Telephon 2007, v. 12—2 geschlossen
1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 4 ℳ
1 Rm. 11,50 ℳ **Harzige Kuppen** (Aeste) für Waschkessel u. größere Feuerungen 1 Korb 45 ₰, 10 Körbe 3,75 ℳ, 1 Rm. 10 ℳ frei ins Haus.
Nur gutes Kiefernholz.

Moderne Augengläser!
(alte Form) (neue Form)
elegant, leicht und unauffällig.
M. 4.—, 5.—, 8.— u. 10.—,
korrekte Anpassung.
Reparaturen sowie
Ausführung aller ärztl. Verordnungen stets am gleichen Tage zu niedrigen Preisen.
Optische Anstalt
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstr. **20.**
Gegr. 1881. Fernruf 2590.

Neueste Gliederarmbänder
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.
Ecke Zapfenstraße. Fernspr. 3495.

Familien-Nachricht.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend ½ 6 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater und Grossvater

August Kaufmann,
Pförtner der Königlichen Nervenklinik.
im Alter von 52 Jahren. 14961
Dies zeigen tiefbetrübt an
Helene Kaufmann nebst Kindern.
Halle a. S., Julius Kühnstr. 7, den 31. Aug. 1910.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 3. September, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100831039/fragment/page=0004